

Gesundheitsfördernde Hochschulen im Aufbruch

Erfahrungsaustausch zur hochschulbezogenen Gesundheitsförderung in NRW 2005

Datum: Dienstag, 22. November 2005

Zeitraumen: 10.00 – 16.45 Uhr

Ort: Arcadion-Hotel, Lennestraße 91, 58093 Hagen

Veranstalter: Landesunfallkasse NRW (LUK)
Koordinationsstelle für Hochschulübergreifende Fortbildung NRW (HÜF)

Programm:

10.00 – 10.15	Begrüßung	Manfred Lieske, LUK NRW Erich Pröpper HÜF NRW
10.15 – 10.35	Vorstellung der Bildungsplattform	Erich Pröpper HÜF NRW
10.35 – 11.20	Gesundheitsförderung für Wissenschaftler/innen – Grundlagen und Konzepte	Prof. Dr. Peter-Ernst Schnabel Universität Bielefeld
11.20 – 12.05	Das Projekt "Gesunder Campus" der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - ein Beispiel für den "kreativen" Umgang mit einer Dienstvereinbarung nach dem Personalvertretungsgesetz	Prof. Dr. Günter Wendt Hochschule Magdeburg- Stendal
12.05 – 12.20	Neues vom bundesweiten AK Gesundheitsfördernde Hochschulen	Ute Sonntag Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen

12.20 – 12.30 Preisverleihung Wettbewerb

12.30 – 13.50 **Mittagspause**

13.50 – 14.00 **Bewegungspause** Kompetenzzentrum für Sport
und gesunde Lebensführung
OWL e.V.

14.00 – 15.30 **Workshops**

1	Die neue Rolle der Arbeitsschutzexpert/innen im Gesundheitsmanagement der Hochschulen	Dr. Frank Wattendorff Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft, Universität Hannover
---	--	--

2	Gesundheitsförderung als Bestandteil von Personal- und Organisationsentwicklung	Jochen Drescher Fachhochschule Bochum
3	Welchen Beitrag kann „Sport und Bewegung“ zur Gesundheitsförderung an den Hochschulen leisten?	Elma Völkel und Hermann Beckmann Universität Siegen
4	Schadensbegrenzung oder Ressourcenförderung? Welchen Beitrag kann die psychosoziale Beratung für die Gesundheitsförderung der Hochschule leisten?	Karl-Wilhelm Klingenberg Universität Bielefeld
5	Den Einstieg realisieren! - Möglichkeiten der Initiierung von Gesundheitsförderung an der Hochschule	Kristin Unnold Universität Bielefeld
6	Wenn Vorbehalte überwiegen - Umgang mit Widerständen und Konkurrenzen im betrieblichen Gesundheitsmanagement	Dr. Elisabeth Wienemann Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft, Universität Hannover
7	Gesundheitszirkel in Hochschulen: Chancen, Schwierigkeiten und Lösungen	Joachim Schröer Techniker Krankenkasse
8	Welche Rolle spielt die Gesundheitsförderung in Hochschulen für die Veränderung des Gesundheitswesens?	Dr. Henrike Steudel Universitätsklinikum Bonn
15.30 – 16.00	Kaffeepause und Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse im Foyer (Galeriemethode)	Präsentation durch Moderator/innen
16.00 – 16.30	Von der Einzelinitiative zum Gesamtkonzept - das Handlungsfeld "Gesundheit" an der Fachhochschule Dortmund.	Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann Prorektorin der FH Dortmund
16.30 – 16.45	Abschlussdiskussion	Dr. Gudrun Faller LUK NRW